

TIPPS & TERMINE

Samtgemeinde Selsingen



Verwaltung

**Arbeitsgemeinschaft Bildungswerk Selsingen**  
☎ 04284/9307-111  
E-Mail: abs@selsingen.de  
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr  
Do zusätzlich 14 bis 18 Uhr  
**Rathaus Selsingen**  
☎ 04284/9307-0  
Fax: 04284/9307-555  
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr  
Do zusätzlich 14 bis 18 Uhr  
**Samtgemeindebücherei**  
☎ 04284/9307-113  
samtgemeindebuecherei@selsingen.de  
Di 15 bis 18 Uhr  
Do 15 bis 19 Uhr  
Fr 10 bis 13 Uhr

Freizeit

**Landtouristik Samtgemeinde Selsingen**  
☎ 04284/9307-110  
www.landtouristik-selsingen.de

Museen

**Heimathaus Greven Worth von 1701 mit Hofanlage in Selsingen**  
☎ 04284/326  
Besichtigung nach Vereinbarung

Gedenkstätte

**Gedenkstätte Lager Sandbostel**  
Grefstraße 3  
Mo bis Fr 10 bis 16 Uhr  
So 10 bis 17 Uhr

Wochenmarkt

**Donnerstag, 14.30 bis 18.30 Uhr**  
in Selsingen auf dem Parkplatz zwischen Kirche und Landgasthof

Ärztliche Bereitschaft

**Kassenärztliche Dienstbereiche Selsingen, Sittensen, Zeven und Tarmstedt** ☎ 116117  
In lebensbedrohlichen Fällen ☎ 112  
Sprach- u. Gehörlose: Fax 04281/8465  
SMS ☎ 04281/9302-0  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:  
Mo, Di und Do ab 19 Uhr  
Mi und Fr ab 15 Uhr  
Sa, So und Feiertage ab 8 Uhr

Beratung und Hilfe

**Ambulanter Hospizdienst**  
Bremervörde-Zeven  
☎ 0160/90330685  
**Diakonische Hilfe Rhade**  
„Hilfe von Mensch zu Mensch“  
☎ 0160/462784  
**Diakonische Hilfe Selsingen**  
„Hilfe von Mensch zu Mensch“  
☎ 04284/926405  
**Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen**  
☎ 04281/999046  
**Heilpädagogische Frühförderung Lebenshilfe Bremervörde-Zeven**  
☎ 04284/926011  
**Institut für Frühförderung Interdisziplinär**, Frühförderstelle  
Bremervörde-Zeven-Rotenburg  
☎ 04281/9524258  
**Krebsberatungsstelle**  
☎ 04281/711866  
**Polizeistation Selsingen**  
☎ 04284/8769  
**Seniorenberatung im Landkreis Rotenburg „RoSe“**  
Bereich Selsingen: Beate Schulz  
☎ 04761/983-5230  
**Stationäres Hospiz Bremervörde**  
☎ 04761/92611-0

Allgemeines

**Grünschnittsammelstelle Selsingen**  
Fr und Sa 14 bis 17 Uhr  
**Rhade, Friedhofstraße**  
Sa 14 bis 15 Uhr

HEUTE

Querbeet

**RHADE Runder Tisch Asyl**, Rhade/Rhade-reistadt, Gemeindehaus, 19 Uhr.

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



Wer übernimmt nach der Kommunalwahl 2016 den Chfessel im Selsinger Rathaus? Diese Frage muss geklärt werden, nachdem der amtierende Samtgemeindebürgermeister Hans-Hinrich Pape seinen Rückzug zum 31. Oktober 2016 angekündigt hat.

Foto Hilken

# Noch kein Nachfolger in Sicht

CDU will im November über Kandidaten für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters beraten

VON LUTZ HILKEN

**SELSINGEN.** Nach der Ankündigung von Selsingens Samtgemeindebürgermeister Hans-Hinrich Pape, sein Amt zum 31. Oktober 2016 aus gesundheitlichen Gründen aufzugeben, stellt sich für die Parteien die Frage, wer die Nachfolge des Christdemokraten antritt. Die CDU als klar stärkste Ratsfraktion will im November in Klausur gehen, so Gemeindevorstandsvorsitzender Marco Mohrmann. Einen konkreten Kandidaten habe die Partei so kurz nach Papes Ankündigung noch nicht vor Augen. „Für die ist es wirklich zu früh.“

Wichtig ist dem Christdemokraten, einen Kandidaten zu finden, der integrativ wirkt und Partei übergreifend Anerkennung findet. „Damit sind wir immer gut gefahren“, sagt Mohrmann. Er möchte an diesem Grundsatz festhalten.

Angesichts der deutlichen Mehrheitsverhältnisse auf Samtgemeinde-Ebene zugunsten der CDU sehe er seine Partei in der Pflicht, einen Nachfolgekandidaten für Hans-Hinrich Pape zu

stellen. Mohrmann macht deutlich: Da es sich um eine fordernde Führungsposition handele, solle sich der Kandidat seiner Ansicht nach in dem Geschäft gut auskennen.

Und angesichts der Tatsache, dass die beiden bisherigen hauptamtlichen Selsinger Samtgemeindebürgermeister nach jeweils fünf von acht Amtsjahren vorzeitig ausgetreten sind beziehungsweise aussteigen wollen, stelle sich die Frage, ob die Personalunion als Samtgemeindebürgermeister und nebenamtlicher Gemeindevorstand zu belastend ist und daher entzerrt werden könne.

**Aufgaben auch delegieren**

Für die CDU werde es ein Thema sein zu überlegen, welche Aufgaben des Samtgemeindebürgermeisters sich delegieren ließen, um für eine Entlastung zu sorgen.

Das sieht der CDU-Fraktionsvorsitzende im Selsinger Samtgemeinderat, Thomas Czekalla aus Rhade, ähnlich. Er bedauere, dass es die frühere „Doppelspitze“

nicht mehr gebe, in der die Positionen des Bürgermeisters und des Verwaltungs-Chefs getrennt waren.

Er halte es daher für sinnvoll darüber nachzudenken, ob diese Doppelbelastung richtig ist. Denn sie gehe an die Substanz, so Czekalla. Vor allem bei derart engagiert arbeitenden Samtgemeindebürgermeistern wie aktuell Hans-Hinrich Pape oder zuvor Werner Borchers.

Was einen Nachfolgekandidaten betrifft, werde sich die CDU im November beraten. „Wir wollen keine Schnellschüsse machen.“

Auch für die SPD-Samtgemeinderatsfraktion stellt sich jetzt die Frage: Mit wem wird es ab dem Herbst 2016 weitergehen? „Für die Gemeinderatsfraktion ändert sich nichts, da der Gemeindevorstand ohnehin stets vom neuen Rat gewählt wird“, so Sozialde-

mokratin Gabriele Meiers. „Eine unerwartete Herausforderung“ sei die Entscheidung Papes jedoch für den SPD Ortsverein. Ging er bisher davon aus, dass bis zur nächsten Wahl eines Samtgemeindebürgermeisters bis 2019 Zeit ist, sei die SPD „jetzt gezwungen, auch die Kandidatensuche dafür voranzutreiben. Da Hans-Hinrich Pape sein Amt aber bis zur nächsten Kommunalwahl bekleidet, gehen beide Fraktionen davon aus, dass man die noch anstehenden Themen bis dahin weiter in sachlicher und fairer Zusammenarbeit abarbeiten wird“, formuliert die SPD.

„Ich habe keine Ahnung, wer das Amt fortführen könnte“, bekennt WFB-Ratsherr Reinhard Lindenberg. Er würde es befürworten, wenn sich wieder ein Bewerber finden ließe, von dem alle Fraktionen sofort sagen: „Der ist so gut, da brauchen wir gar keinen eigenen Kandidaten aufzustellen“, so wie es etwa zuletzt bei Hans-Hinrich Pape der Fall gewesen sei.

# Gedenkstätte würdigt drei starke Frauen

**SANDBOSTEL.** In zwei für die Besucher kostenlosen Veranstaltungen widmet sich die Gedenkstätte Lager Sandbostel am Dienstag, 13. Oktober, und Dienstag, 20. Oktober, dem Schicksal dreier junger Frauen, die Opfer der Nationalsozialisten wurden: Anne Frank, Sophie Scholl und Cato Bontjes van Beek.

Den Auftakt macht morgen um 19 Uhr eine szenische Lesung mit Dr. Frauke Geyken und Johanna Kunze von der Theaterinitiative Bühnensturm in Hannover. Die Lesung trägt den Titel „Lerne mit dem Herzen zu denken! Zwei kurze Leben im Widerstand“.



Anne Frank

Frauke Geyken ist Autorin und Historikerin, Johanna Kunze Regisseurin und Theaterpädagogin. In der ehemaligen Lagerküche in Sandbostel



Sophie Scholl

(Grefstraße 3) beschäftigen sich die beiden Schauspielerinnen mit den Biographien von Cato Bontjes van Beek und Sophie Scholl sowie vor allem der Frage, was Widerstand ist und warum er benötigt? Daneben thematisieren die Schauspielerinnen den Nachkriegsumgang mit den Biografien der beiden jungen Frauen.

Während Sophie Scholl von der jungen Bundesrepublik vereinnahmt und das Gesicht des Widerstandes wurde, geriet die gleichaltrige und nur kurze Zeit später hingerichtete Cato Bontjes van Beek weitgehend in Vergessenheit. Die Lesung dauert rund 70 Minuten, im Anschluss ist eine Diskussion möglich.



Cato Bontjes van Beek

**Kostenlose Filmvorführung**

Am Dienstag, 20. Oktober, ebenfalls um 19 Uhr, zeigt der Gedenkstättenverein Sandbostel in Kooperation mit dem Heimatverein Gnarrenburg die BBC-Filmvorführung „Das Tagebuch der Anne Frank“ („The Diary of Anne Frank“) von 1987. Unter der Regie von Gareth Davies ist ein bewegendes Werk entstanden. Die ursprünglich vierteilige BBC-Filmvorführung ist eng ans Tagebuch der 14-jährigen angelehnt.

Der Eintritt zur Filmvorführung ist frei, der Heimatverein Gnarrenburg und die Gedenkstätte Lager Sandbostel freuen sich über Spenden. (ZZ/lh)

**Auf einen Blick**

**Was:** Lesung „Lerne mit dem Herzen zu denken! Zwei kurze Leben im Widerstand“  
**Wer:** Theaterinitiative Bühnensturm  
**Wann:** Dienstag, 13. Oktober, 19 Uhr  
**Wo:** Gedenkstätte Lager Sandbostel, Lagerküche. Warme Kleidung empfohlen.  
**Eintritt:** frei

# Wie sich Zeven seit 1945 verändert hat

Walter Borchers zeigt beim Heimatbund in Selsingen Fotos aus der Innenstadt – Gäste willkommen

**SELSINGEN.** Der Heimatbund Bremervörde-Zeven veranstaltet am Sonntag, 18. Oktober, ab 15 Uhr eine Bildervorführung im „Selsinger Hof“ in Selsingen. Der Referent Dr. Walter Borchers zeigt „Veränderungen im Zentrum Zevens seit 1945“. Und zwar anhand von Fotos, wie sich das Bild der Innenstadt im Laufe der Jahre verändert hat.

„Viele kennen seine Vorträge über die 20er und 30er Jahre und sind bestimmt interessiert an diese Fortsetzung. Es sind Veränderungen, die die meisten von uns noch miterlebt haben. Auch für junge Leute sind diese Bilder interessant, zeigen sie doch, wie vieles nach 1945 ausgesehen hat“,

wirbt der Heimatbund. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr mit einer Kaffeetafel. Nach dem gemütlichen Beisammensitzen beginnt der Vortrag, etwa gegen 15.30. „Wer also keinen Kaffee trinken möchte, der kann etwas später kommen“, teilt der Heimatbund weiter mit.

Anmeldungen nimmt der Heimatbund am heutigen Montag, 12. Oktober, oder am Dienstag, 13. Oktober, jeweils zwischen 18 und 20 Uhr entgegen. Hartwig Oerding (☎ 04281/4138) oder Rolf Kalkstein (☎ 04766/733) nehmen sie an beiden Tagen entgegen. (lh)



Walter Borchers zeigt Sonntag beim Heimatbund Bremervörde-Zeven „Veränderungen im Zentrum Zevens seit 1945“.

Foto Borchers

# Heinz Pehmöller ist neuer Vogelkönig

Wettbewerbe beim Schützenverein Rockstedt – Nils Michaelis bei den Kindern erfolgreich

**ROCKSTEDT.** Der Schützenverein Rockstedt hat seine neuen Vogelkönige und Vereinsmeister ermittelt. Bei den Erwachsenen machte Heinz Pehmöller als Vogelkönig das Rennen, während Nils Michaelis bei den Kindern erfolgreich war.

Folgende Schützen schossen Teile des Vogels ab: Hans-Hermann Reinke (Ring), Tanja Dankers (Apfel), Torben Michaelis (Zepter), Frank Lüdemann (Stoß), Hannelore Brandt (Linke Kralle), Berndt Schröder (Rechte Kralle), Christa Monsees (Linker Flügel), Sonja Fenger (Rechter Flügel), Jörg Dankers (Krone), Dennis Bohling (Kopf), und Heinz Pehmöller (Rumpf).

Beim Schießen um die Vogelkönigswürde der Kinder waren



Nach dem Schießen in Rockstedt: Die Preisträger in Sachen Vereinsmeisterschaft und Vogelschießen bei den Erwachsenen.

Foto Reinke

folgende Teilnehmer erfolgreich: Nils Michaelis (Linke Kralle), Henrik Heins (Rechte Kralle),

Mathea Pape (Linker Flügel), Gerwin Dankers (Rechter Flügel) und nochmals Nils Michaelis

(Rumpf). Henrik Heins gewann die Vereinsmeisterschaft der Kinder vor Gerwin Dankers und Nils Michaelis. Zum Gewinner des Monatspokals bei den Kindern avancierte Henrik Heins. Den Jahres-Monatspokal 2014/2015 errang Henrik Heins.

Torben Michaelis schoss sich zum Vereinsmeister bei der Jugend und landete vor Joscha Dankers und Finn Dankers. Bei der Vereinsmeisterschaft der Schützen setzte sich Jörg Dankers durch, während sich Christa Monsees den Vereinsmeistertitel der Damen sicherte.

Die neue Vereinsmeisterin gewann auch den Sommer-Monatspokal. Der erste Winter-Monatspokal ging an Jörg Dankers, teilte der Verein weiter mit. (lh)

**KOMPAKT**

**Laternenumzug in Ostereistedt**

**OSTEREIESTEDT.** Der Kindergarten Ostereistedt und die Rockstedter Feuerwehr veranstalten am Freitag, 16. Oktober, einen Laternenumzug. Gestartet wird die gemeinsame Aktion um 19.30 Uhr am Kindergarten in Ostereistedt. Die Wanderer ziehen musikalisch begleitet von einem Spielmusikkorps durch den Ort. Im Anschluss können die Teilnehmer auf dem Kindergartenengelände bei Würstchen, Getränken und Stockbrot gemütlich zusammen. (lh)